

Staatsoper Hamburg

Pressemitteilung

Angel Blue debütiert an der Staatsoper Hamburg als Mimì in *La Bohème*

Hamburg, den 7. November 2019. **Die US-amerikanische Sopranistin Angel Blue ist nun erstmals an der Staatsoper Hamburg zu erleben. In der kommenden Vorstellungsserie debütiert sie als Mimì in Puccinis Meisterwerk [La Bohème](#) ab dem 22. November 2019 in drei Vorstellungen an der Dammtorstraße. Sein Hausdebüt gibt ebenfalls der spanische Tenor Andeka Gorrotxategi als Rodolfo. Daneben sind die Rollendebüts von Shin Yeo als Schaunard, von Martin Summer als Benoît, von Katharina Konradi als Musetta und von Hubert Kowalczyk als Alcindoro zu erleben. Die Musikalische Leitung hat Carlo Montanaro.**

Die in Los Angeles geborene US-amerikanische Sopranistin **Angel Blue** ist in allen bedeutenden Opernhäusern zu erleben. Ihr Debüt an der Metropolitan Opera war 2017 als Mimì, der Rolle mit der sie sich auch in Hamburg an der Dammtorstraße präsentiert. Aber auch am Royal Opera House Covent Garden, an der Wiener Staatsoper, der Semperoper Dresden, der Los Angeles Opera, dem Teatro alla Scala, der San Francisco Opera, der Walt Disney Concert Hall, dem Theater an der Wien, dem National Auditorium of Music in Madrid, dem Seoul Arts Center, der San Diego Opera, der Seattle Opera, der Oper Frankfurt, der English National Opera in London, dem Palau de Les Arts in Valencia, der Portland Opera, dem Edinburgh International Festival, dem Aix-en-Provence Festival, dem Festspielhaus Baden Baden und dem Verbier Festival war Angel Blue zu erleben. Ihre wichtigsten Partien sind Violetta (La Traviata), Mimì (La Bohème), Micaela (Carmen), Lucia (Lucia di Lammermoor), Helena (Ein Sommernachtstraum), Liu (Turandot), Manon (Manon Lescaut), Contessa Almaviva (Le Nozze di Figaro), Giulietta und Antonia (Les contes d'Hoffmann), Dido (Dido und Aeneas), Donna Elvira (Don Giovanni), Marguerite (Faust), Bess (Porgy and Bess) und Elena (Mephistophele).

Der spanische Tenor **Andeka Gorrotxategi** ist ebenfalls erstmals an der Staatsoper Hamburg zu sehen. Seine Gesangsausbildung erhielt er am Konservatorium von Durango sowie im Unterricht in Bilbao, Madrid, Marseille, Paris, Rom und den USA unter Maestros wie Agurtzane Mentxaka, Ana Begoña Hernandez, Francisco Ortiz, Elisabetta Fiorillo und Francisco Casanova. Er war an wichtigen Internationalen Opernhäusern zu erleben, so an dem Teatro dell'Opera di Roma, der Opéra de Lausanne, dem Teatro Real in Madrid, der Felsenreitschule Salzburg, dem Teatro di San Carlo, dem Teatro Bellas Artes in Mexico

City, dem Sydney Opera House, der Semperoper Dresden, der Opéra de Monte-Carlo, dem National Centre for the Performing Arts in Beijing sowie dem Teatro de la Zarzuela in Madrid. Seine wichtigsten Partien sind Don José (Carmen), Mario Cavaradossi (Tosca), Foresto (Attila), Dick Johnson (La Fanciulla del West), Carlo (I Masnadieri), Manrico (Il Trovatore), Gabriele Adorno (Simon Boccanegra), Pinkerton (Madama Butterfly), Calaf (Turandot), Rafael (María del Pilar) und Don Fadrique (La villana).

Als Vorlage für **La Bohème** diente Henri Murgers überaus erfolgreicher Roman „Les scènes de la vie de bohème“, der Puccini schon beim ersten Lesen gefesselt hatte. Sein Wunsch, den Stoff zu vertonen, war dabei so stark, dass darüber sogar die Freundschaft zu Ruggero Leoncavallo in die Brüche ging, der ebenfalls an einer Opernversion arbeitete. Heute gilt die 1896 uraufgeführte Oper als eines der beliebtesten Bühnenwerke aller Zeiten – überbordenden melodischen Reichtums und genialer Charakterstudien sei Dank. „Wie eiskalt ist dies Händchen“, das der Dichter Rodolfo da in der Dunkelheit seiner Künstler-Wohngemeinschaft berührt! Das eiskalte Händchen gehört Stickerin Mimì – mit der er sich nun in den Pariser Weihnachtstrubel stürzt. Doch schon wenige Monate später empfindet sie das Zusammenleben mit Rodolfo als Qual. Nicht Eifersucht ist es aber, die Rodolfos Verhalten erklärt: Er weiß, dass Mimì das Jahr nicht überleben wird.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Staatsoper Hamburg unter www.staatsoper-hamburg.de

Giacomo Puccini
La Bohème

Musikalische Leitung: **Carlo Montanaro**
Inszenierung: **Guy Joosten**
Bühnenbild: **Johannes Leiacker**
Kostüme: **Jorge Jara**
Licht: **Davy Cunningham**
Chor: **Christian Günther**
Kinder- und Jugendchor: **Luiz de Godoy**

Mit: Rodolfo **Andeka Gorrotxategi** (Hausdebüt), Schaunard **Shin Yeo** (Rollendebüt), Marcello **Kartal Karagedik**, Colline **Tigran Martirossian**, Benoît **Martin Summer** (Rollendebüt), Mimì **Angel Blue** (Hausdebüt), Musetta **Katharina Konradi** (Rollendebüt), Parpignol **Hiroshi Amako**, Alcindoro **Hubert Kowalczyk** (Rollendebüt), **Alsterspatzen – Der Kinder- und Jugendchor der Hamburgischen Staatsoper, Philharmonisches Staatsorchester Hamburg, Chor der Hamburgischen Staatsoper**

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Vorstellungen am 22. und 26. November um 19.30 Uhr sowie am 28. November um 19.00 Uhr, Großes Haus

Ich würde mich freuen, wenn Sie über unser Programm berichten würden. Reservierungen von Pressekarten nehme ich gerne per E-Mail an michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de entgegen.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt
Pressesprecher Staatsoper Hamburg
Hamburgische Staatsoper GmbH
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 35 68 406
Fax: +49 40 35 68 308
mobil: +49 151 5642 4220
E-Mail: michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de
www.staatsoper-hamburg.de
#staatsoperHH